



Alexander Stern
Mitterfels
www.alexanderstern.de

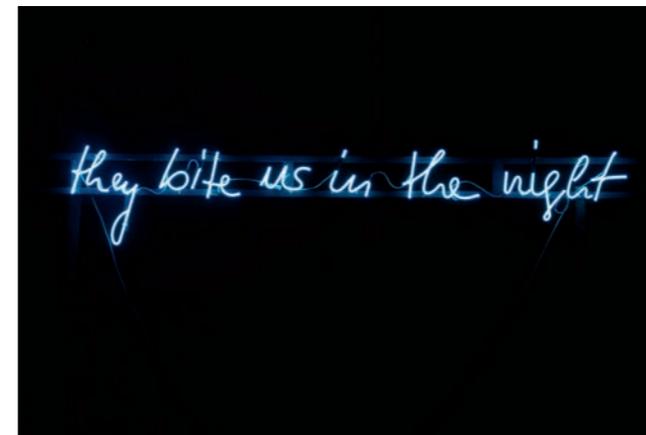
- | | |
|-----------|---|
| 1976 | geboren in Deggendorf |
| 1996-2002 | Studium an der Akademie der Bildenden Künste München bei Prof. Res Ingold |
| 1998 | I. Preisträger des „Max-Spohr-Preises“, Frankfurt am Main |
| 2000 | Ausstellung Kunstpreis der EADS Deutschland |
| 2002 | ZDF Kleinplastik-Kunstpreis |
| 2006 | „Plattform“, Einzelausstellung in der Sigismund-Kapelle im Thon-Dittmer Palais Regensburg, Künstlerförderung der Stadt Regensburg |
| 2009 | FUNDORT REGION – junge Kunst aus Niederbayern, Große Rathausgalerie Landshut |
| 2014 | Kulturpreis des Kunst- und Gewerbevereins Regensburg |
| 2015 | Ausstellung in der Alten Kellermeisterei Passau |

Auf Holztafeln stehen in schwungvoll geschriebener Neonschreibschrift kurze, prägnante Sätze in deutscher oder englischer Sprache. Der Satz leuchtet von Ferne in rosafarbenem oder blauem Licht inmitten des dicht bewachsenen Waldstückes. Indem der Künstler eine Redewendung, wie beispielsweise „alles verrät ich nicht“ aus ihrem Kontext löst, gelingt ihm eine irritierende Verfremdung.

Alexander Sterns Arbeiten erweitern die Ideen und Ziele, welche mit der „Konkreten Poesie“ verbunden sind und eröffnen dabei neue Möglichkeiten poetischer Gestaltungsweisen von Sprache. Die inhaltliche Bedeutung eines Satzes ergibt sich immer auch aus dem räumlichen Zusammenhang, in dem er steht. Entreißt der Betrachter den Satz aus seinem üblichen Zusammenhang und stellt ihn in einen neuen Kontext, so werden neue Bedeutungsebenen mit dem Satz assoziiert. Je nach Platzierung der Arbeiten, verströmt die neonleuchtende Handschrift des Künstlers ihre beschwörende Poesie. Zudem erlangen die Worte auch einen kalligraphischen Wert; sie sind materialhaft und haptisch.



alles verrät ich nicht | 2014
Neoninstallation
80 x 72 cm



they bite us in the night | 2015
Neoninstallation
40 x 340 cm